

# Inhalts-Verzeichniß.

	Seite		Seite
Ade, ade Herzliebste mein . . . . .	127	Des Abends Schleier wehten . . . . .	111
Allen zu singen . . . . .	7	Des Landes Krone . . . . .	9
Aß am Sonntag gerne Kraut . . . . .	32	Dich trautes bergumkränztet . . . . .	22
Auf dem Tische aufgeschlagen . . . . .	62	Die Dämmerung und . . . . .	33
Aus Gartengrün und Aehren- garben . . . . .	181	Die Lerche sie schwinget . . . . .	42
Aus einem vollen, reichen Strauß . . . . .	137	Die Luft ist blau und . . . . .	16
Bei Otna in der Moldau . . . . .	166	Die Sagen melden, wenn . . . . .	34
Bei Schäßburg auf der Steilau . . . . .	144	Diese meine Stube hier . . . . .	205
Da unser du noch warst . . . . .	49	Die Sonne strahlt den . . . . .	49
Das ist doch zum Teufelholen . . . . .	196	Die Welt ist schlecht . . . . .	83
Den Berg hinunter in ein enges Thal . . . . .	149	Die Welt sie war so milde . . . . .	108
Den goldbestäubten Kelch . . . . .	52	Die Zeiten flohn . . . . .	111
Denkst du an jenen Abend . . . . .	124	Dir schlägt mein Herz so . . . . .	133
Der Abend dämmeret, es . . . . .	143	Dreimal will ich dich mahnen . . . . .	194
Der Abendglocke süßer Schall . . . . .	62	Du Bach, der durch die . . . . .	17
Der Frühling küßt den Rosen- zweig . . . . .	139	Du sahst mich milde lächelnd an . . . . .	120
Der Sonne gleich, die . . . . .	114	Du Kindesaug so rein, so hell . . . . .	46
Der Strauch erzittert, denn . . . . .	119	Durch Spiel und Tanz . . . . .	44
Der Vater kommt . . . . .	38	Durch's Fenster scheint . . . . .	124
Der Winter rast, die . . . . .	134	Eil mein Lied . . . . .	110
		Eine düstre Wolke schwebet . . . . .	139
		Ein Hüttchen fest am Waldes- rand . . . . .	131

## II

	Seite		Seite
Ein Jüngling und ein Mädchen	158	In dunkler Herbstesnacht	186
Ein Mann ging im Osmanen- reich	201	In heller Gluth für dich	122
Ein Rabbi wurde einst gewählt	206	In mitternächtger Stille	35
Einsam steht ein Storch	20	Im silberhellen, bleichen Monden- scheine	130
Einst stand ich in Sinnen	109	Leise kam die Nacht	55
Entsetzliches Wetter	170	Manches ist zwar eingetroffen	15
Ergreifet ihr Freunde die Becher	42	Man ist nicht reich	40
Erwacht ihr langen Schläfer	77	Meine Flüsse, weh' sie brennen	126
Es hat ein Volk einst	95	Milder weht die Luft	66
Es beten die Menschen	27	Nun halte fest die alte heilige Krone	153
Es ist so süß sich wohnen wissen	75	Ob sie das schönste Mädchen	105
Es sitzt die alte Mutter	176	O herzberückend ihr	106
Es stehen die Blumen so friedlich	17	O Jugendliebe erste Wonne	140
Frägst du den Greis	87	O, könnte ich doch folgen	30
Frau Res' war brav	209	O lächle noch einmal	118
Freiheit schrein im Chor die Völker	86	O lieb war alles	51
Geduld bringt Rosen	28	O Mutter nach langer, banger Zeit	61
Gott sprach: es werde Licht	199	Onkel Sigmund kniipfet	158
Gut Heil zum neuen Jahr	102	Purpurn sank die Sonne nieder	54
Gast du so schön, so klassisch	135	Ruhe lagert um mich her	23
Heute wein' ich	56	Siebenbürgen Land des Segens	69
Herr Cuno hat ein schönes Kind	146	Siehe wenn du eine zarte	60
Hinauf, hinab von Berg zu Thal	71	Siehst du wie des Flusses Wellen	53
Hoch auf der Michaelsburg oben	12	Steht eine alte Eiche	26
Hört Freunde nun	197	So glatt wie ein Spiegel	132
Ich glich dem Alpensee	116	So hoch als von dem Gipfel	194
Ich liebe dich, du	115	Stadt Hermanns, Stadt der Chren	179
Ich pflegte ein liebliches Röslein	134	Träumend liegt	60
Ich steh' bei nächtl'ich hellem Schein	118	Trauriges Schicksal! Lobt	7
In Busch auf grünem Reifig	131	Vergiß mein nicht	122
Im Winter sing ich vom Frühling	41	Verlorner Tag, verträumtes Leben	121
In Brand gerieth der kühle	117		

	Seite		Seite
Böglein wie so glatt und munter	96	Wenn Finsterniß dich rings um-	
Voll Thatendrang, voll . . .	56	schließet . . . . .	18
Von einem alten Birnbaum . . .	155	Wenn mich Gefahren wild um-	
Von einem Schlangenscheusal . . .	190	drohen. . . . .	59
Vor deiner Allmacht sink o . . .	114	Wer dich in hehrem Krieger-	
Unruhig stürmt des Blutes Welle	125	schmuck gesehen . . . . .	113
Warum drängst du ohne Ruh	136	Wie blöde bin ich ach . . . . .	112
Warum sehn doch meine Augen	9	Widersteh dem innern Drange	76
Was faselt ihr von Kreatur . . .	10	Wie war's in längstverscholl'ner	
Was forschen die Gelehrten . . .	207	Zeit . . . . .	64
Was jubelst du mein Herz so sehr	14	Wie schallte so lustig . . . . .	182
Was ruft das helle Glöcklein . . .	160	Willkommen dunkle Schatten . . .	128
Weihnacht ist's . . . . .	50	Winde wehen, wehen draußen . . .	51
Wenn die Gefühle nicht mehr		Wo die Gemse flüchtig jaget . . .	140
toben . . . . .	9	Wo die Klosterfenster blinken . . .	58
Wenn dein Aug mit Fernen-		Wohl dir du beglückte Geister-	
röhren . . . . .	25	blume . . . . .	19
Wenn der Schwalben Wander-		Wo will hinaus dies Drängen	136
drang . . . . .	67	Wuthvoll wogt das Meer und rollet	64

# Verzeichniß der Dichter.

	Seite		Seite
Albert M.		Cornca M. D.	
Mohatsch . . . . .	153	Warum . . . . .	136
Der Zorn . . . . .	95	Copony Wilhelm.	
Alexandri V.		Almensfrauß . . . . .	140
Der Fluch . . . . .	158	Düsterblick Th.	
Das Lamm . . . . .	149	Allen zu singen . . . . .	7
Arany Johann.		Alte Geschichten im neuen Ge-	
Der gefangene Storch . . . . .	20	wande . . . . .	201
Mein Schreibzimmer . . . . .	205	An Marie . . . . .	111
Armin,		Bekentniß . . . . .	10
Abends . . . . .	131	Das bitter Wort . . . . .	59
Der Augenblick . . . . .	120	Das Gebet . . . . .	27
Dichterthänen . . . . .	139	Das ist das Fett, wo bleibt die	
Durchs Fenster . . . . .	124	Kah . . . . .	209
Marmorstatue . . . . .	135	Der Frühling auf den Karpathen	14
Herbstströschchen . . . . .	134	Des Mädchens Lied von der Rose	139
Waldbrand . . . . .	117	Die dumme Wieze . . . . .	197
Welt und Herz . . . . .	108	Die gute alte Zeit . . . . .	87
Brecht von Brechtenberg Andreas.		Die Riesenschlange . . . . .	190
Die Kraniche im Herbst . . . . .	16	Enttäuschung . . . . .	206
Schön Bertha . . . . .	146	Frühlingsbilder . . . . .	66
Bergiß mein nicht . . . . .	122	Im Winter . . . . .	132
Bolintineano D.		In einer Herbstnacht . . . . .	156
Das Waldhorn . . . . .	55	Ins Album . . . . .	62

	Seite		Seite
<b>Düsterblick Th.</b>		<b>Kraft Karl.</b>	
Kostake Negri . . . . .	166	Am Sylvestertabend . . . . .	44
Lied für Manche . . . . .	23	Augenweide . . . . .	9
Meine Thräne . . . . .	56	Das Warten . . . . .	28
Mein Lieben . . . . .	126	Täuschung . . . . .	15
Morgendämmerung . . . . .	33	<b>Kraffer Friedrich.</b>	
Müßiges Begehren . . . . .	41	Die Stimme der Natur . . . . .	96
Verloren . . . . .	49	Erwacht . . . . .	77
<b>Ernst Friedrich.</b>		Harmloses Lied . . . . .	86
Das Liebste . . . . .	51	Bewegener Wunsch . . . . .	71
Der Kobold . . . . .	170	Zum neuen Jahre 1868 . . . . .	102
Der Pilgrim . . . . .	58	<b>Känge v. Burgenkron C. Anna.</b>	
Die Erwartung . . . . .	176	An einen Freund . . . . .	133
Die Nixe . . . . .	182	Bei den Erken . . . . .	124
Es blüht nur eine Nacht . . . . .	52	Der Sternenhimmel . . . . .	25
Gestörte Freude . . . . .	134	Die Lerche . . . . .	42
Unfall . . . . .	128	Ein Christbaum . . . . .	50
<b>Hausfreund aus dem.</b>		Ein Gewitter . . . . .	35
Der Birnbaum . . . . .	155	Eines Mädchens Liebesjonette . . . . .	114
Die Nepler Burg . . . . .	181	Gruß in die Ferne . . . . .	17
Halbheit . . . . .	40	Hoffnung . . . . .	18
Vorzeichen . . . . .	34	Nach der Trennung . . . . .	130
<b>Hausmann Wilhelm.</b>		Walzerträume . . . . .	106
Das Kindesaug . . . . .	46	Umsonst . . . . .	60
Des Seemanns Abschied . . . . .	118	Zwei Bilder . . . . .	38
Ich denke immer nur an Sie . . . . .	136	<b>Malmer Martin.</b>	
Verlorne Liebe . . . . .	122	Georg Hecht . . . . .	179
Vor dem Abmarsch . . . . .	127	Graf Kristald . . . . .	160
<b>Komoesy Josef.</b>		<b>Mehl Hugo v.</b>	
Onkel Sigmund . . . . .	188	Der Strauch erzittert denn . . . . .	119
<b>Korodi Ludwig.</b>		<b>Molke Max.</b>	
Der gefangene Storch . . . . .	20	Die Geliebte . . . . .	106
Mein Schreibzimmer . . . . .	205	Letzte Liebe . . . . .	137
<b>Kohebu W. v.</b>		Namensdauer . . . . .	75
Das Lamm . . . . .	149	Siebenbürger Volkslied . . . . .	69
Der Fluch . . . . .	158		

## VI

	Seite		Seite
<b>Megruzzi J.</b>		<b>Roth Johannes.</b>	
Ergebung . . . . .	64	Abendfeier . . . . .	118
<b>Ofris in Kronen.</b>		Wann hat das Auge ausgemeint	9
Unser Gaslicht . . . . .	199	<b>Schuller Johann Karl.</b>	
<b>Petöfi Alexander.</b>		Der Kirchenvater . . . . .	194
Der Strauch erzittert, denn . . . . .	119	Die Abendglocke . . . . .	62
<b>Petrino Freiherr von.</b>		Im neuen Style . . . . .	32
Hymne . . . . .	115	Im Walde . . . . .	26
<b>Römer Julius.</b>		Michelsberg . . . . .	12
An einen frühverstorbenen Freund	56	Schauet die Lilien . . . . .	17
An Jena . . . . .	22	St. Peter und der Heiland . . . . .	207
Aus der Ferne . . . . .	30	Trauriges Schicksal . . . . .	7
Beruf . . . . .	76	Unerträglich . . . . .	196
Das Hüttchen . . . . .	131	<b>Serbancescu T.</b>	
Der neuen Zeit Gebet . . . . .	83	Sehnsucht . . . . .	51
Frage . . . . .	109	<b>Sihleannu A.</b>	
Frühlingsnacht . . . . .	60	Siehst du wie des Flusses Wellen	53
Hätt ich dich nie gesehen . . . . .	125	<b>St. Fr. v.</b>	
Neid . . . . .	19	Thürmchen auf Steifau . . . . .	144
Sonnenuntergang . . . . .	54	<b>Wislozki A. S. von.</b>	
Verlorner Tag . . . . .	121	Christabend . . . . .	64
Wandlung . . . . .	116	Der Mutter . . . . .	61
Weinlieb . . . . .	42	Die Nixen . . . . .	143
		Im Herbst . . . . .	67
		Jugendliebe . . . . .	140

